

Digitales Unterrichten an der ESN

Leitlinien

Stand: 14.02.2021

Videokonferenzen:

- Im analogen Unterrichtsalltag bewegen wir uns im Takt der Schulklingel. Diese fehlt im digitalen Unterricht. Deshalb sind wir alle noch stärker als sonst angehalten, **pünktlich** zu sein.
- Wir **zeigen unser Gesicht** und **machen die Kamera** an. So schaffen wir es, trotz Distanz eine möglichst gute Präsenz zu erzeugen. Sollte eine Kamera nicht vorhanden sein, geben die Schüler*innen den Klassenleitungen Bescheid und wir bemühen uns eine Lösung herbeizuführen.
- Der **Chat** dient dem inhaltlichen Austausch und wird nicht für unterrichtsfremde Zwecke genutzt.
- Wir **hören uns aufmerksam** zu und lassen einander **ausreden**.
- In den **Breakout-Gruppen** bringen sich alle ein und organisieren die Gruppenarbeit eigenständig.
- Wir stellen das **Mikrofon** auf stumm, wenn wir einer Videokonferenz beitreten; wir aktivieren das Mikrofon möglichst nur auf ein Zeichen hin und deaktivieren es nach dem entsprechenden Redebeitrag wieder.

Vertrauensvoller Umgang:

- Wir tauschen uns über unsere (Lern-)Situation aus. Schüler*innen können sich vertrauensvoll an ihre Klassenlehrer*innen, dem Schulsozialarbeiter, oder Tutor*innen bei etwaigen technischen Problemen oder bei schwieriger häuslicher Situation wenden. Lösungen gibt es immer.

Fehlerkultur und Feedback:

- Wir betrachten den Online-Unterricht als gemeinsames Lernfeld.
- Fehler werden hier offen besprochen und korrigiert und dienen nicht der Herabsetzung einer Person.
- Die im Online-Unterricht gewonnenen neuen Erkenntnisse sowohl auf Seiten der Schüler*innen wie der Lehrer*innen wollen wir auch in ein zukünftiges Lehren und Lernen überführen.

Digitaler Unterricht als geschützter Raum

- Beim **digitalen Klassenzimmer** handelt es sich um einen **geschützten Raum**, der das echte Klassenzimmer ersetzt und um weitere Möglichkeiten ergänzt.

- Eine **Anwesenheit von Eltern** ist aus pädagogischer Sicht weder sinnvoll noch erwünscht.

No Gos:

- Genauso wie wir den Präsenzunterricht nicht stören, unterlassen wir auch in Videokonferenzen unterrichtsstörendes Verhalten, wie z.B. den Hintergrund ständig zu wechseln.
- Wir posten oder verbreiten keine unangemessenen Inhalte, diskriminierenden Bemerkungen, Hassreden usw.
- Wir fertigen keine ungefragten Bild- und Tonaufnahmen an, weder von Schüler*nnen noch von Lehrer*innen. Ein Anfertigen und Verbreiten solcher Bilder und Videos ist strafbar.
- Wir tolerieren kein störendes oder diskriminierendes Verhalten, einschließlich Spammen, Chat-Missbrauch, Imitation anderer Benutzer*innen, Stalking, Cyberbullying usw.
- Es ist strafbar, sich Passwörter zu verschaffen und sich in einen fremden Account einzuloggen bzw. in dessen Namen Nachrichten zu fälschen oder Daten und Einstellungen zu manipulieren.